



Unterstützung für Familie Dehler und Sohn Mirko

Bereits zum fünften Male ist Guido Horn mit seiner Band „Die orthopädischen Strümpfe“ nach Eltern gekommen, um die Weihnachtstour „Weihnachten mit Guido“ zu starten. Die Show wurde vom Thekenclub Feuchte Kehle aus Eltern präsentiert. Auch nach diesem Konzert wird wieder einen Teil des Eintrittsgeldes ge-

spendet. Die Spende von 700 Euro geht an Familie Dehler in Eltern, die zusätzliche Betreuung ihres schwerstbehinderten Sohnes Mirko benötigt. Über die Spende freuen sich (von links): Hansi Dehler, Guido Horn, Manuela Dehler und Holger Möller (Vorsitzender des Thekenclubs). / Foto: Thekenclub



Evangelischer Kindergarten Tann ist nun mobil

Bei einer Sonderverlosung der VR-Bank NordRhön eG hat der evangelische Kindergarten Tann einen von drei VRmobil-Kinderbussen im Wert von je rund 5000 Euro gewonnen. Bei der Übergabe des „Kleinbusses“ mit Elektroantrieb war die Freude riesig. Schnell war er voll besetzt und startklar. Besonders den jüngeren

Kindern bietet der Bus die Möglichkeit, auch größere Strecken mühelos zu überwinden. Im Beisein von Pfarrer Stubnitzky (Zweiter von links) und einigen Kindern übergab Vorstandssprecher Werner Eichler (rechts) und Bernhard Göbel von der VR-Bank den Bus an Kindergartenleiterin Silvia Henfling. / Foto: VR-Bank



Neuhofer helfen Wohnungslosen

Das Team vom Neuhofer Adventsmarkt spendete der integrierten Wohnungslosenhilfe des Caritasverbandes für die Regionen Fulda und Geisa zugunsten der Weihnachtsfeier für Alleinstehende, Obdachlose und Nichtsesshafte. Die Summe, die der Adventsmarkt „Von Bürger

für Bürger“ erbrachte, wurde von der Gemeinde auf 600 Euro aufgestockt. Bei der Übergabe schloss sich Familie Klöppel aus Sickels mit einer Plätzchenspende an. Caritas-Leiter Torsten Hammer und Besucherin Ingrid Koch (links) nahmen die Spende entgegen. / Foto: Caritas



Gaalbernsuppe fand reißenden Absatz

Mitglieder der Kulturkommission und der Kommission für Senioren und Soziales der Stadt Hünfeld hatten beim Adventsmarkt Gaalbernsuppe angeboten. Den Erlös von 500 Euro konnten sie jetzt an den Verein LebKom übergeben, der sich insbesondere in Kenia gegen die Genital-

verstümmelung von Mädchen wendet. Über die Spende freuen sich: Claudia Heim (links), Nicole Gardyan (Zweite von links) und Stadträtin Martina Sauerbier (rechts) übergaben den Erlös aus dem Verkauf der Gaalbernsuppe an Gabriele Storch vom Verein LebKom. / Foto: privat



Kirmesgesellschaft mit Herz für Kinder

Seit nun 70 Jahren wird in Soisdorf Kirmes gefeiert und auch in diesem Jahr mit vielen Gästen begangen. Es wurde eine Verlosung angeboten, bei der als Hauptpreis der Kirmesbaum lockte. Die Mitglieder der Kirmesgesellschaft Soisdorf/Treichsfeld entschieden sich, den Erlös

des Losverkaufs an das Kinder- und Jugendhospiz Osthessen „Kleine Helden“ zu spenden. Zusätzlich stockte die Kirmesgesellschaft den Betrag auf 400 Euro auf. Vorstandsmitglied Johannes Stumpf überreichte den Scheck an Simone Filip von den „Kleinen Helden“. / Foto: privat



Polizisten unterstützen Kinderkrebshilfe

Beim traditionellen Weihnachtsmarkt des Polizeipräsidiums Osthessen für alle Mitarbeiter kamen 1500 Euro für die Kinderkrebshilfe Schlitz zustande. Die Summe aus Verkaufserlösen und zahlreichen Spenden der Mitarbeiter erbrachte den erfreulichen Spendenbetrag. Heike We-

ber (Zweite von links) und der Vorsitzende der Kinderkrebshilfe Dieter Hämmelmann (rechts) bedankten sich bei Polizeihauptkommissar Thomas Herget und Polizeihauptkommissarin Nadine Renno für die finanzielle Unterstützung ihres Vereins. / Foto: Polizei

ZUSENDUNGEN AN DIE REDAKTION

Sie haben selbst eine „gute Tat“ geleistet oder möchten eine Spendenübergabe in der Region Fulda und Osthessen in unserer Zeitung veröffentlichen? Dann senden Sie uns hierzu bitte zeitnah ein Foto in drucktauglicher Qualität (Größe: 2-3 MB, 300 dpi) sowie einen kurzen Text – unter Angabe der Höhe der Spendensumme – per E-Mail an folgende Adresse Gutetat@fuldaerzeitung.de. Vergessen Sie bei abgebildeten Personen (Nennung von links nach rechts) bitte nicht die jeweiligen Vor- und Zunamen sowie die Angabe der Urheberrechte für Foto und Text! Für Rückfragen steht Ihnen jederzeit die Redaktion auch telefonisch unter den Telefonnummern (06 61) 280-753 und -447 zur Verfügung. Unternehmensspenden können wir erst ab einer Spendensumme von 5000 Euro berücksichtigen.